

Gruppentherapie mit stotternden Kindern. Therapiebausteine mit Fokus auf die Relevanz der Elternarbeit am Beispiel der Kasseler Stottertherapie.

Vortragende/r

Anna Merkel
Klinische Sprechwissenschaftlerin
Institut der Kasseler Stottertherapie

Kurzbeschreibung

Beschreibung der Inhalte

In dem Workshop werden die intensivtherapeutischen Inhalte und Erfahrungen aus der Gruppentherapie mit stotternden Kindern von 6-9 Jahren sowie 9-12 Jahren im Rahmen der Kasseler Stottertherapie (KST) vorgestellt. Diese basieren auf einem methodenkombinierten Sprechrestrukturierungsansatz. Es wird Raum geboten sich mit den Therapiebausteinen mit speziellem Fokus auf der Elternarbeit zu beschäftigen.

Am Beispiel der Gruppentherapie der KST wird der Einbezug der Eltern und des Umfelds bei 9-12-Jährigen Kindern und die Einbeziehung der Eltern als Co-Therapeuten bei 6-9-Jährigen Kindern deutlich. In der Nachsorgephase der FranKa Therapie für 6-9-Jährige Kinder finden beispielsweise auch die Präsenztherapie ergänzende teletherapeutische Elternrunden statt.

Durch den Workshop können Kenntnisse über Therapiebausteine vertieft, erweitert, praktisch erprobt oder auch im fachlichen Austausch kritisch konstruktiv diskutiert werden. Die Teilnehmer erhalten Einblick in die langjährige Erfahrung aus der Kinder-Gruppentherapie der Kasseler Stottertherapie, welche in ihrer Wirksamkeit auch evaluiert ist.

Didaktik/Methodik

Der Workshop zeichnet sich durch eine Kombination aus Theorie und Praxis aus. Inhalte zu den Therapiebausteinen und speziell der Elternarbeit werden vorgestellt und können in Rollenspielen oder Kleingruppenarbeit erprobt werden. In praktischen Übungen kann der weiche Stimmeinsatz ausprobiert und vertieft werden. Fallbeispiele runden den Workshop ab und schlagen den Bogen zur Anwendungspraxis.

Bezug zur logopädischen Praxis

Durch den Workshop wird das therapeutische Arbeiten der KST für ambulant arbeitende Logopäden transparent vorgestellt. Intensivtherapeutische Elemente aus den Erfahrungen der KST können Impulse für die Gruppentherapie im ambulanten Rahmen geben. Es wird Raum geboten, Chancen und Grenzen, Überschneidungen und Unterschiede der intensivtherapeutischen und ambulanten Stottertherapie mit Kindern zu betrachten.

Mitautor/innen Abstract

Literatur

Fachjournals

1. Anders, Kristina / Merkel, Anna . (2019)
Sprachförderung und Sprachtherapie. Die Kasseler Stottertherapie: Intensivtherapie mit Kindern und Jugendlichen in der Gruppe - Für mehr Sprechfreude und flüssigeres Sprechen. , 3/2019: 153-161

Buchbeiträge

keine Angaben

Herausgeber Sammelbände

keine Angaben

Interessenskonflikt

keine Angaben